**Lieber Gott**

Hier ein kleiner

Verbesserungsvorschlag:

Das Leben sollte mit dem Tod beginnen – und nicht andersrum!

Stell Dir das mal vor:

Du liegst six feet under, es ist dunkel und muffig

und dann gräbst Du dich dem Licht entgegen.

Dort angekommen gehst Du ins Altersheim,

es geht Dir von Monat zu Monat besser und wirst dann

rausgeschmissen weil Du zu jung wirst,

spielst danach ein paar Jahre Golf bei fetter Rente,

kriegst eine goldene Uhr vom Arbeitgeber und fängst

gaaaanz laaangsam an zu arbeiten.

Nachdem Du damit durch bist, geht’s auf die Uni.

Du hast inzwischen genug Geld um das Studentenleben in Saus und Braus zu genießen,

hast nix aus Frauen bzw. Männer im Kopf und säufst dir ständig die Hucke voll.

Wenn Du davon so richtig stumpf geworden bist,

wird es Zeit für die Schule die natürlich mit einer einwöchigen

Klassenfahrt ins benachbarte Ausland beginnt.

In der Schule wirst Du von Jahr zu Jahr blöder,

Du bist schließlich auch hier rausfliegst,

natürlich mit einer riesigen Tüte voller Süßigkeiten.

Danach spielst Du ein paar Jahre im Sandkasten,

anschließend lungerst Du neun Monate in einer Gebärmutter herum und beendest Dein Leben als

ORGASMUS !